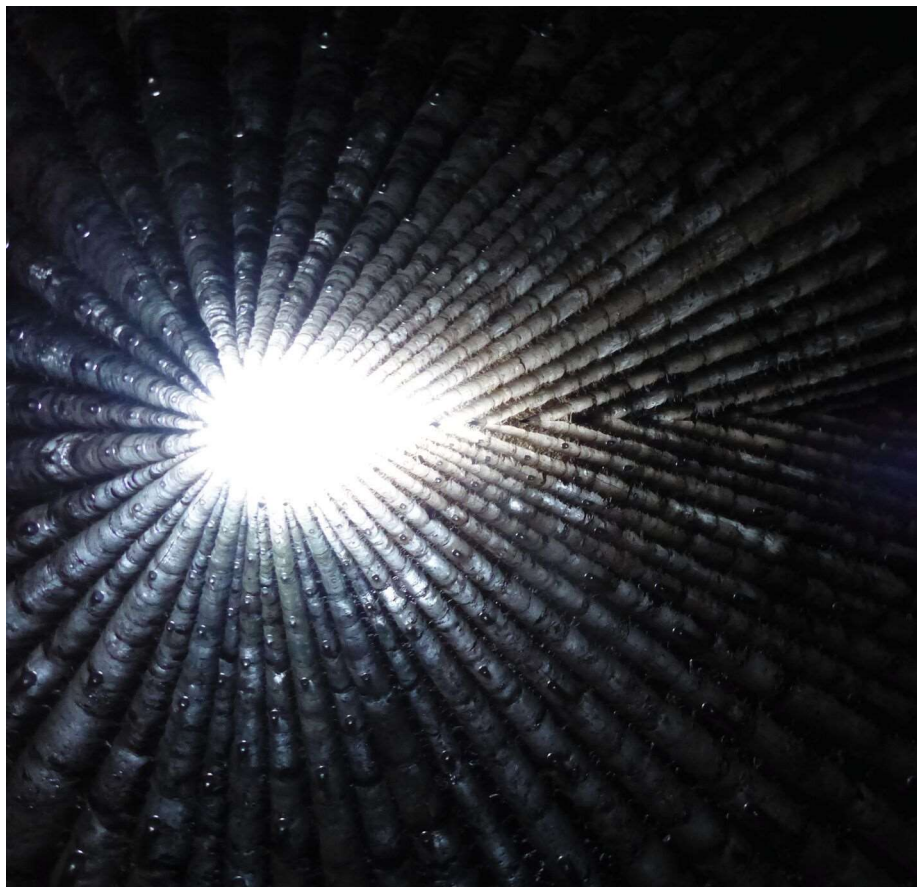


Pfarnachrichten

Nr. 52 | 26. Dezember 2021



St. Pankratius - Heilig Kreuz



Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht

Bruder-Klaus-Kapelle in Mechernich-Wachendorf
Quelle: Verlag Bergmoser + Höller, Aachen

Liebe Gemeindemitglieder im Pastoralen Raum.

Klimakrise, Flutkrise, Corona-Krise, Flüchtlingskrise, Inflationskrise, Krise der Europäischen Union. Sie hören einfach nicht auf, die Krisen. Die Folgen werden uns noch lange beschäftigen.

Und mittendrin sind wir, die Bürgerinnen und Bürger. Menschen, die sich immer wieder fragen: Wie geht es weiter? Was kommt noch auf uns zu? In der Adventszeit habe ich öfters den Text aus dem Buch Jesaja (9,1-6) gelesen und meditiert. Wie mag es den Menschen zur Zeit des Propheten Jesaja gegangen sein? Können wir Parallelen ziehen zwischen der Zeit des Propheten und der heutigen? Ich vermute, vielen von uns wird es ähnlich ergehen wie den Menschen damals. Wir sehnen uns nach Licht, nach einer Verheißung, nach der Zeit ohne die Angst vor einer Infektion. Aber so wie es mal gewesen ist, wird es nicht mehr werden. Dafür hat die Corona-Pandemie zu viel infrage gestellt. Wir erkennen, dass manches von dem, was uns wichtig war, auf einmal gar keinen Wert mehr hat.

Mit all diesen Sorgen und Fragen feiern wir nun zum zweiten Mal Weihnachten. Wir feiern die Menschwerdung Gottes. Gott kommt zu uns, in dem sein Sohn unser Bruder wird. Das unterscheidet uns von den Menschen zur Zeit des Propheten Jesaja. Sie lebten mit einer Verheißung und wir leben mit einer an Weihnachten in Bethlehem erfüllten Verheißung.

So hören wir es in der Liturgie am ersten Weihnachtstag:

Das Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben (Joh 1,9-12).

Liebe Schwestern und Brüder,

das in der Krippe aufstrahlende Licht möchte uns Licht auf dem Weg sein. Von daher finden wir in IHM, unseren Bruder Jesus Christus, die Kraft, uns dem Leben mit all seinen Fragen und Sorgen zu stellen, weil wir IHN an unserer Seite haben.

Welche Wirkung Licht hat, ist mir vor einigen Jahren in der Bruder-Klaus-Kapelle aufgegangen. Eine Kapelle, von einem äußerst bekannten Architekten entworfen und durch eine faszinierende Gemeinschaftsleistung eines Dorfes mit viel Eigenleistung realisiert. Die Erfahrung des Lichtes bekommt hier eine neue Dimension. In der Kapelle habe ich mich gefragt, ob das Licht von Bethlehem wohl so von den Menschen erfahren wurde. Nehmen wir das Licht von Bethlehem in uns auf. Es wird uns die Zuversicht schenken, auch die kommenden Monate, die wohl noch einmal sehr von der Pandemie geprägt sein werden, zu meistern.

Ihnen allen wünsche ich – auch im Namen des Pastoralteams – ein gesegnetes Weihnachtsfest und die Erfahrung, dass unser Leben im Licht von Bethlehem aufgehoben ist.

Ihr Pfarrer

Elmar Quante

Gottesdienstordnung

Samstag, 25.12.

Hochfest der Geburt des Herrn

- 09.30 Uhr Christ-König: Festhochamt
++ der Familie Cebulla, + Beate Czerwinski,
, ++ Rita und Josef Boczek, ++ der Familien Boczek, Burek,
Schmatloch und Erfurth, ++ der Familien Kolek und Bialek
- 09.30 Uhr Herz-Jesu: Festhochamt
+ Anni Krieffewirth, Lebende und ++ der Familien Johannhörster und
Seeger, Lebende und ++ der Familie Herbert und Regina Liewert,
+ Elsbeth Feldhaus, + Danuta Leinwand und + Tochter Mira
Wendlandt, ++ Maria und Franz Bode, ++ Katharina und Otto
Müterthies, + Franz Epkenhans, + Barbara Berner, + Stefan
Brüggenthies, + Ludwig Feige, ++ Paula und August Kötter
- 09.30 Uhr St. Bruder Konrad: Festhochamt
++ Hans Joachim und Berta Wröbel und ++ der Familien, + Josef
Gorecki, + Franz Beckervordersandfort, ++ der Familien Mertens,
Stenzel und Herbort; + Karl-Hans Wagner, + Jörg-Michael Wagner
und + Waltraud Wagner
- 09.30 Uhr St. Friedrich: Festhochamt
Lebende und ++ der Familien Ksinsik
- 11.00 Uhr Liebfrauen: Festhochamt
+ Kathrin Weissner, + Johann Weissner, ++ der Familien Weissner
und Nigbur
- 11.00 Uhr Maria Königin: Festhochamt
- 11.00 Uhr St. Marien: Festhochamt
- 11.00 Uhr + Lukas Bitniak und ++ Angehörige
- 11.00 Uhr St. Pankratius: Festhochamt
für die Pfarrgemeinden,
+ Georg Kordulla und + Mutter Eva, + Jan Slupina, ++ Christa, Felix
und Gertrud Pendzialek, ++ Maria-Theresia und Alber Eickhoff,
++ Maria und Theodor Eickhoff

Sonntag, 26.12.

Fest der Heiligen Familie

Kollekte für die Förderung von Priesterberufen

- 09.30 Uhr Christ-König: Hochamt
+ Kunibert Buske, Lebende und ++ der Familien Buske und Spalek,
++ Renate und Alfred Piontek, ++ der Familien Piontek, Kornek,
Waslawczyk und Kupka
- 09.30 Uhr Heilig Geist: Hochamt
Lebende und ++ der Familien Maibaum und Venjakob; ++ Maria,
Bruno, Dorothea, Ursula und Johannes Tucholski, + Werner
Palkowski, ++ Eltern und Schwiegereltern, ++ Eheleute Block und
Torlop, ++ Ursula und Viktor Woitschikowski, ++ Margarete und Paul
Mantikowski
-

| | |
|-----------|---|
| 09.30 Uhr | St. Bruder Konrad: Hochamt ++ der Familien Hermjohannknecht, Bockschatz und Bartonitschek, ++ der Familie Karl Heuer, + Elisabeth Mandolla und ++ der Familien Mandolla, Fiehweiger und Fuhl; Lebende und ++ der Familien Gotzol, Gacek, Pasdior und Scheithauer, + Erwin Lukaczyk |
| 09.30 Uhr | St. Friedrich: Hochamt + Anita Großkathöfer, ++ Eheleute Otto und Maria Hensdiek, + Theresia Hensdiek und + Klaus-Erich Klein, ++ Eheleute Gertrud und Heinrich Voßhans, ++ Eheleute Anna Margaretha und Waldemar Pohl, + Marlies Weinhold, + Manfred Weinhold, + Lennon Maki, Lebende und ++ der Familien Voßhans, Pohl und Klausferling |
| 11.00 Uhr | Heilige Familie: Hochamt + Margot Kleinemeier |
| 11.00 Uhr | Herz-Jesu: Hochamt 1. Jahresgedenken für + Klara Kaupenjohann ++ Katharina und Heinrich Heimeier, + Robert Boese, + Heinz Brummel und + Jonas Brummel, Lebende und ++ der Familien Brummel und Ottofrickenstein |
| 11.00 Uhr | Liebfrauen: Hochamt Sechswochengedenken für + Elsa Deppe + Gerhard Deja und ++ Eltern und Schwiegereltern, + Pater Linus Karl Kokott, ++ Gregor und Hedwig Wagner; + Edmund Schröder, + Bruno Putzkowski, Lebende und ++ der Familien Schröder, Swieczkowski, Putzkowski und Palkowski, ++ Irene und Gerhard Karbowski |
| | St. Marien: Hochamt |
| 11.00 Uhr | St. Pankratius Hochamt für die Pfarrgemeinden, |
| 11.00 Uhr | + Michael Jaworski und + Sohn Siegfried, + Regina Stockmann, ++ Hans und Dorothea Schacht, + Anton Fromme, + Gertrud Kaup, ++ Agathe und Karl Klau, Verstorbene der Familie Janyska, Verstorbene der Familien Quante, Diedrichs und Lengenfeld |
| 19.00 Uhr | St. Pankratius: Abendmesse |

Dienstag, 28.12.

| | |
|-----------|--|
| 08.30 Uhr | St. Pankratius: Rosenkranzgebet |
| 09.00 Uhr | St. Pankratius: Hl. Messe Lebende und Verstorbene der Familien Kaczmarczyk, Ciupke und Piecuch |
| 18.00 Uhr | Heilig Geist: Hl. Messe |
| 18.00 Uhr | St. Marien: Rosenkranzgebet |

18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
+ Viktoria Brysch, + Schwester Domitilla, ++ der Familien Freier und
Brysch

Mittwoch, 29.12.

08.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistische Anbetung

09.00 Uhr Liebfrauen: Hl. Messe
++ Eltern Maria und Josef Sommerfeld, ++ Geschwister Franz,
Reinhold, Frieda und Hubert Sommerfeld, + Ehemann Johann
Tippel, ++ Schwiegereltern Josefa und Willi Tippel,
+ Franziska Kalinowska, ++ Alma und Gustel Urowski und
+ Johanna Theis, Bitte um Gesundheit für die ganze Familie;
+ Elsa Deppe (vom Fatima-Rosenkranz-Beter)

18.00 Uhr Christ-König: Hl. Messe

Donnerstag, 30.12.

09.00 Uhr St. Pankratius: Hl. Messe
für die Kranken in den Gemeinden

14.30 Uhr Heilige. Familie: Hl. Messe

17.00 Uhr St. Pankratius: Stille eucharistische Anbetung

18.30 Uhr St. Friedrich: Hl. Messe

Freitag, 31.12.

Silvester

Kollekte für die Pfarrgemeinden

17.00 Uhr Christ-König: Jahresschlussmesse

17.00 Uhr Herz-Jesu: Jahresschlussmesse
in bestimmter Meinung, + Michael Czagin, + Maria Eckardt

17.00 Uhr St. Bruder Konrad: Jahresschlussmesse

17.00 Uhr St. Marien: Jahresschlussmesse

17.00 Uhr St. Pankratius: Jahresschlussmesse
für die Pfarrgemeinden,
+ Erwin Hemkentokras, Lebende und Verstorbene der Familien
Buhl, Gnyp und Weber

23.30 Uhr St. Pankratius: Stille eucharistische Anbetung zum Jahreswechsel

Samstag, 01.01.

Hochfest der Gottesmutter Maria

Kollekte für die besonderen Aufgaben der Weltkirche

11.00 Uhr Heilig Geist: Hochamt
Antonio Monteiro Luzio und für arme Seelen; an die niemand mehr
denkt; ++ Anton und Anna Krybus, ++ Urban und Sophie Kias und
+ Sohn Heinrich

| | |
|-----------|---|
| 11.00 Uhr | Liebfrauen: Hochamt + Anna Horn, + Hedwig Kropidowski, + Johann Wesolowski, Bronislaw Fialek, für arme Seelen |
| 17.00 Uhr | Maria Königin: Hochamt |
| 17.00 Uhr | St. Friedrich: Hochamt |
| 19.00 Uhr | St. Pankratius: Hochamt für die Pfarrgemeinden, + Pfarrer i.R. Alfons Wilper |

Sonntag, 02.01.

2. Sonntag nach Weihnachten
Kollekte für die Mission in Afrika

| | |
|-----------|--|
| 09.30 Uhr | Christ-König: Hochamt ++ der Familien Bathe und Westermann, + Pfr. i. R. Alfons Wilper |
| 09.30 Uhr | St. Friedrich: Hochamt + Anita Großhathöfer |
| 09.30 Uhr | St. Bruder Konrad: Hochamt Jahresgedenken für + Alois, Jan und Julia Stoletzki und ++ der Familien Stoletzki, ++ Konrad und Christina Iwanek und ++ der Familie Iwanek, ++ der Familien Martinson und Stolez, + Marie-Luise Suren, + Elsa Deppe (von den Fatima-Rosenkranzbetern) |
| 11.00 Uhr | Heilige Familie: Hochamt Sechswochengedenken + Erwin Tymann |
| 11.00 Uhr | Herz-Jesu: Hochamt |
| 11.00 Uhr | Liebfrauen: Hochamt Erstes Jahresgedenken für + Franz-Josef Epkenhans + Helmut Fox, Lebende und ++ de Familien Fox und Saager, + Georg Hasenberg, ++ Rosa und Hubert Fox |
| 11.00 Uhr | St. Marien: Hochamt |
| 11.00 Uhr | St. Pankratius: Hochamt |
| 19.00 Uhr | St. Pankratius: Abendmesse + Pastor i.R. Alfred Volpert und in bestimmter Meinung |

Pastoraler Raum Gütersloh

Reduzierte Plätze in den Gottesdiensten des Weihnachtsfestkreises und 2G-Regel

Aufgrund der Beschlüsse der Ministerpräsident*innen werden wir in den Weihnachtsgottesdiensten die Plätze in unseren Kirchen reduzieren und für alle Gottesdienste die 2G-Regel anwenden, bis auf den Gottesdienst Heiligabend um 18.00 Uhr open air an St. Pankratius.

Stille eucharistische Anbetung zum Jahreswechsel in St. Pankratius

Herzliche Einladung Silvester zur stillen eucharistischen Anbetung zum Jahreswechsel in St. Pankratius um 23.30 Uhr.

Pfarrheime weiterhin geschlossen

Die Pfarrheime bleiben weiterhin bis zum 31. Januar 2022 geschlossen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Pankratius

In der Woche nach Weihnachten ist das Pfarrbüro zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Familiennachrichten

In Gottes Ewigkeit gingen uns voraus:

Christine Meermeier, 97 Jahre (Liebfrauen)

Halina Szczech, 72 Jahre ((Heilig Geist)

Katharina Hauernherm, 91 Jahre (Herz-Jesu)

Helmut Klinke, 85 Jahre((Christ-König)

Elmar Reis, 71 Jahre (St. Bruder Konrad)

Heinrich Karl Peters, 91 Jahre (Herz-Jesu)

Elisabeth Himmelhaus, 97 Jahre (St. Bruder Konrad)

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Pastoralteam

| | |
|--|-------------------------|
| Pfarrer Elmar Quante | Tel.: 05241 / 1 29 25 |
| Krankenhauspfarrer Rüdiger Helldörfer | Tel.: 05241 / 507-90 01 |
| Pastor Heinz Volmer | Tel.: 0521 / 299 49 89 |
| Vikar Markus Henke | Tel.: 05241 / 998 71 58 |
| Pater Antoney Nelson | Tel.: 05241 / 60 18 03 |
| Pater Geo Joseph | Tel. 05241 / 708 89 06 |
| Gemeindereferent/innen: | |
| Michaele Reith | Tel.: 05241 / 403 16 32 |
| Eva-Maria Dierkes | Tel.: 05241 / 50 40-921 |
| Ulrike Koj | Tel.: 05241 / 23 70 37 |
| Büro LWL-Klinik | Tel.: 05241 / 502-26 49 |
| Andreas Junker | Tel.: 05241 / 50 40-923 |

Kollektenkonten der Pfarreien

| | |
|-----------------|---|
| Heilig Kreuz: | Bank für Kirche und Caritas eG Paderborn IBAN: DE43 4726 0307 0037 5208 00 |
| St. Pankratius: | Bank für Kirche und Caritas eG Paderborn IBAN: DE24 4726 0307 0037 4934 00 |

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.pr-gt.de



 **adveniat**
für die Menschen
in Lateinamerika

**Hoffnung
in der Großstadt**

 „In ganz Mexiko-Stadt gibt es nur 200 Wohn-
heimplätze für Migranten“ Schwester Arlina Barrel
leitet die Migrantenherberge „Casa Mambré“ in Mexiko-Stadt:
Eine der wenigen Anlaufstellen für Migranten.